

Nr. 74/2017

Magdeburg, 25.07.2017

NACH DER VORLESUNG INS MDR-STUDIO

Uni Magdeburg und Mitteldeutscher Rundfunk engagieren sich gemeinsam für die Ausbildung des journalistischen Nachwuchses

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Mitteldeutsche Rundfunk MDR werden künftig noch enger bei der praxisnahen Ausbildung des journalistischen Nachwuchses kooperieren.

Die Universität Magdeburg bietet insbesondere an der Fakultät für Humanwissenschaften verschiedene Studienangebote im Bereich Medien und Journalismus an. Die Kooperation mit dem MDR-Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt zielt auf die Ergänzung der akademischen Angebote und auf berufspraktische Aspekte ab.

Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan, Rektor der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, erklärte: *„Ich freue mich, dass wir uns mit diesem Kooperationsvertrag noch stärker mit den regionalen Medien vernetzen können und so die Ausbildung vor allem unserer Studierenden der Germanistik und Medienbildung noch attraktiver organisieren können. Unsere Studierenden erhalten so frühzeitig Einblicke in die tägliche Medienpraxis, knüpfen Netzwerke und erleben den journalistischen Alltag von der Idee bis zur Umsetzung eines Beitrages in Fernsehen, Hörfunk und Online.“*

Die Direktorin des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt, Elke Lüdecke, bewertet den frühzeitigen Kontakt zum potenziellen journalistischen Nachwuchs als Gewinn für den MDR: *„Die regionale Berichterstattung lebt von spannenden Geschichten und der Verankerung in der Region. An einer späteren journalistischen Arbeit interessierte Studierende können so frühzeitig in diese anspruchsvolle Aufgabe hineinwachsen. Wir bieten Unterstützung und schaffen so Kontakte zu unseren Journalisten von morgen.“*

Auf Basis einer langjährigen erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen der Universität Magdeburg und dem MDR – zum Beispiel bei der Germanistikausbildung – und zahlreichen gemeinsam durchgeführten studentischen Projekten bildet der Kooperationsvertrag das Fundament für einen weiteren Ausbau und die Intensivierung der Zusammenarbeit. Das betrifft unter anderem die Möglichkeit für Studierende, die journalistischen Aus- und Weiterbildungsangebote der Universität Magdeburg systematisch um berufspraktische Erfahrungen zu erweitern, sei es durch gemeinsame Workshops im Bereich von Hörfunk, Online und Fernsehen oder durch trimediale Projektarbeit. Studierende können nun bereits während ihres Studiums mit professioneller Studiotchnik arbeiten, mehrwöchige Praktika in der Online-Redaktion im Landesfunkhaus absolvieren, Fernsehproduktionen begleiten oder Unterstützung bei der Themensuche für ihre Bachelor- und Masterarbeiten erhalten. Darüber hinaus wollen sich die Rundfunkanstalt und die Universität bei der Ausbildung von Volontären unterstützen und unter anderem Praxisanteile der Nachwuchsjournalisten übernehmen.

Die Universität Magdeburg bietet verschiedene Studienmodule im Bereich Medien und Journalismus an, zum Beispiel in den Studiengängen Medienbildung, Germanistik mit interdisziplinärem Profil oder Sozialwissenschaft. Für das praxisbezogene Angebot arbeiten Seminar-Dozenten mit verantwortlichen MDR-Mitarbeitern zusammen.

Bildunterschrift:

Der Rektor der Universität Magdeburg, Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan (li.), und die Direktorin des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt, Elke Lüdecke (re.), in einem Aufnahmestudio des Landesfunkhauses nach der Vertragsunterzeichnung.

Foto: Thomas Ahrens, MDR

Kontakt für die Medien: Birgit Mangelsdorf, Medien, Kommunikation und Marketing der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-52208, E-Mail: birgit.mangelsdorf@ovgu.de